



Dorf – Entwicklungs- Konzept

Lollar - Ruttershausen

Protokoll: Treffen AG 2 Leben an der Lahn (Tourismus) **22. 08. 06**
Gaststätte „Lahnblick“ (Lauz) **18.00 Uhr**

Anwesenheitsliste: AIB Dr. Karges
6 Arbeitsgruppenmitglieder

Top 1

In Ruttershausen beteiligt sich nur ein relativ geringer Teil der Bürger aktiv in Arbeitsgruppen an der Dorferneuerung, daher soll die breite Meinung der Bürger durch Fragebogen-Aktionen ergänzt werden. Für diese Fragebögen müsste ein einheitliches „Erkennungszeichen“ vorhanden sein, z.B. von der Internetseite Dorferneuerung Ruttershausen. Im Ort ist es schwer eine Konsens zu finden, jedoch hat jeder die Freiheit sich in der Dorferneuerung zu engagieren. In den Arbeitsgruppen treffen sich diejenigen, die in Ruttershausen etwas bewegen möchten.

Top 2 Ideen sammeln ,“Brain storming“ zum Thema Tourismus in Ruttershausen

Ein Baggerloch neben der Wohnsiedlung „An der Alten Lahn“ hat sich mit Wasser gefüllt und zu einem Biotop entwickelt, an dieser Stelle floss früher ein alter Lahnarm. Dieser ehemalige Lahnarm soll mit einem Zaun begrenzt und mit einem Weg rundherum zugänglich gemacht werden. An diesem Biotop könnte der Radweg als Abzweig über den „Goldberg“ nach Lollar führen und die Untergasse entlasten. Die Biotoplanlage könnte evtl. über die LIFE- Projekte gefördert werden?

In der Untergasse gibt es keine Beschilderung die, die Radfahrer auf die Gefahren durch Autos oder spielende Kinder hinweist. Die Untergasse könnte als Spielstraße ausgewiesen werden (Temporeduzierung/ Radweg). Der Radweg an der Lahn müsste besser beschildert sein die Radfahrer müssen besser informiert werden „Wo geht es hier weiter?“

Neben der Lahnbrücke müsste es einen Anlegesteg oder Ponton geben um die Lahn direkter wahrnehmen zu können. Ein Problem des Rastplatzes wird die Toilettenanlage sein und wer ihn sauber hält. Ein Lösung könnte ein Schranke für die Toilettenbenutzung sein wie auf einer Autobahnraststätte mit einer Toilettennutzungsgebühr von 0,50 €.

Um die Lahn zugänglicher für Kinder zum Baden etc. zu machen könnte ein schwimmender Ponton mit Steg in die Lahn eingesetzt werden. Die Jugendlichen

baden ohnehin an einer anderen Stelle in der Lahn, da sie sich dort weniger beobachtet fühlen.

Die Kirche am Kirchberg und der gesamte Kirchberg soll für die Ruttershäuser Bürger wieder greifbar gemacht werden. Durch die Eisenbahn ist die Kirche vom Ort abgeschnitten. Vor der Kirche müsste ein neuer Schaukasten aufgestellt werden. Der Weg zur Kirche soll mit Basaltstelen vom Dorfplatz zur Kirche markiert werden.

In Ruttershausen gibt es eine Skulpturenweg, der oft von Joggern oder Nordic-Walkern genutzt wird. Diese Holzskulpturen (Tiere) wurden von einem Ruttershäuser Künstler der auch im Vogelschutzverein aktiv ist hergestellt. Ein weiteres Problem in Ruttershausen sind an manchen Stellen fehlende Bänke, auch am Skulpturenweg. Auf den Weg sollte durch eine Infotafel hingewiesen werden. Es fehlen Beschilderungen von Wanderwegen und entsprechende Kennzeichnung, Ausweisen von km – Angaben erweitertes Angebot für Nordic- Walker oder Jogger, ausgewiesene Reitpfade und oder Strecken für Mountainbiker.

Der Künstler des Holz- Skulpturenweges lebt nicht mehr, jedoch gibt es einen weiteren <holzkünstler in Ruttershausen, der ein <objekt an der Lahn als „Kunst an der Lahn“ oder „ Kunst am Radweg“ aufstellen könnte.

Zum nächsten Treffen soll die Burschenschaft Ruttershausen eingeladen werden. Neue Sprecherin der Arbeitsgruppe ist Andrea Kinkel.

Nächstes Treffen AG 2

Montag, 11. September 19.00Uhr
Gaststätte „Lahnblick“

Waldkappel, den 23.08.06

M. Karges, Dipl.- Ing.